

Checkliste: Bist du wirklich bereit für einen Hund?

Ein Hund ist keine spontane Aufmunterung, sondern ein 10- bis 15-Jahres-Vertrag mit Pflichten, Kosten und Alltagseinschränkungen.

Beantworte jede Frage ehrlich. Ein „Ja“ gilt nur, wenn du es heute **und** in fünf Jahren noch halten kannst.

→ Die 12-Punkte-Checkliste (ankreuzen = ja)

- ☐ 1. Habe ich **jeden Tag** mindestens 2–3 Stunden für Spaziergänge, Pflege und Training – bei jedem Wetter?
- ☐ 2. Übernehme ich die Verantwortung auch an Wochenenden, Feiertagen und nach stressigen Arbeitstagen?
- ☐ 3. Liegen **1 000 € Sofort-Reserve** plus **150–250 € Monatsbudget** für Futter, Tierarzt & Zubehör bereit?
- ☐ 4. Kann ich Urlaube, Überstunden oder Krisen hundetauglich und flexibel planen – ohne ständige Notlösungen?
- ☐ 5. Steht die **schriftliche Hunde-Erlaubnis** des Vermieters im Mietvertrag?
- ☐ 6. Sind Partner, Familie **und Nachbarn** wirklich einverstanden – nicht nur höflich still?
- ☐ 7. Habe ich **Betreuungspersonen** für Notfall **und** mehrwöchige Ausfälle (Name & Telefonnummer notiert)?
- ☐ 8. Kenne ich Bedürfnisse, Temperament und Gesundheitsrisiken der Rasse, die ich haben möchte?
- ☐ 9. Weiß ich, welche **Haftpflicht-, Steuer-, Sachkunde- oder Listenhund-Auflagen** in meinem Bundesland gelten?
- ☐ 10. Gibt es keine Tierhaar-Allergien oder körperlichen Einschränkungen im Haushalt, die Probleme machen würden?
- ☐ 11. Möchte ich dem Hund ein gutes Leben ermöglichen – nicht mir selbst gerade eins verschönern?
- ☐ 12. Würde ich dieselbe Entscheidung auch in zwei, fünf oder zwölf Jahren noch treffen?

→ **Auswertung:**

- **0 - 5 × Ja** – Noch nicht bereit. Nutze die offenen Punkte als To-do-Liste, bevor ein Hund darunter leidet.
- **6 - 9 × Ja** – Auf gutem Weg. Schließe die Lücken, sprich mit erfahrenen Haltern und plane konkret.
- **10 - 12 × Ja** – Solide Basis. Jetzt heißt es: seriöse Quelle wählen, Welpen-Checkliste abarbeiten, Vertrag prüfen.

Ein Hund wird dich täglich kosten: Zeit, Geld, Schlaf und gelegentlich Nerven – doch er kann dein Leben bereichern wie kaum etwas anderes.

Diese Checkliste trennt Wunsch von Wirklichkeit. Jeder Haken ist eine konkret erfüllte Verpflichtung: genug Geld für Tierarzt-Notfälle, verlässliche Urlaubs- und Notfallbetreuung, Zustimmung von Vermieter und Umfeld, Kenntnis aller rechtlichen Auflagen.

Erst wenn alle Kästchen gesetzt sind

1. bist du finanziell abgesichert – kein Hund soll wegen Geldmangel leiden;
2. hast du rechtlich alles geklärt – Bußgelder, Kündigungen und Behördenstress killen jede Anfangsfreude;
3. steht ein Netzwerk bereit – Freunde, Familie, Profis, die einspringen, wenn das Leben seine Kurven zieht;
4. weißt du, was deine Wunschrasse fordert – Bewegung, Pflege, Training, vielleicht auch teure OP-Risiken;
5. triffst du eine Entscheidung für das ganze Hundeleben, nicht für den nächsten Social-Media-Moment.

Falls noch ein einziges Kästchen offen ist, arbeite daran statt weiter zu träumen. Ein verschobener Kauf rettet mehr Hunde als ein unüberlegter. Denn Liebe zeigt sich nicht beim Klick auf die Kleinanzeige, sondern wenn du Jahre später nachts um drei den Tierarzt rufst und sagst: „**Machen Sie, was nötig ist – wir haben vorgesorgt.**“

Checkliste bereitgestellt von: **mitohnehund.de**